

- V - / - 40 -  
Dezernat/Amt

Kassel, 30.09.2009  
Sachbearbeiter/in: Herr Welz  
Telefon: 40 09

5

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2009	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	40003 Gymnasien	
Sachkonto	711 120 000 Weiterleitung von Zuschüssen	
Kostenstelle	400-00-202- 400 00 002	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		69.000,00 €
Davon bereits verplant		69.000,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>11.500,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	40003 Gymnasien	
Sachkonto	541 039 000 andere sonstige Zuweisungen des Landes	11.500,00 €
Kostenstelle	400-00-202 400 00 002	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>11.500,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

2

**Eingehende Begründung**

**1. der Mehraufwendung/-auszahlung**

Mit Bescheid des Hessischen Kultusministerium vom 25.09.2009 wurde im Rahmen der Förderung gantztägig arbeitender Schulen für das Schuljahr 2009/10 eine Zuwendung in Höhe von 23.000,00 Euro für das Friedrichsgymnasium bewilligt.

Die Zuwendung wird vierteljährlich in Höhe von 25% des Zuweisungsbetrages jeweils zur Quartalsmitte überwiesen und ist zweckgebunden für die Maßnahme „Förderung von gantztägig arbeitenden Schulen“. Somit zahlt das Land Hessen im Jahr 2009 einen Betrag in Höhe von 11.500,00 Euro an den Schulträger Stadt Kassel.

Nach Ziffer 2.5 der "Richtlinien für gantztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 HSchG" (Erlass vom 01.08.2004, ABl. 9/04 S. 630 ff.) verwalten die Schulträger die den Schulen zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Auf Antrag der Schule gegenüber dem Schulträger kann dies auch ein Trägerverein übernehmen. Der Antrag des Fördervereins des Friedrichsgymnasium liegt hier vor. Damit die zweckgebundenen Mittel in Höhe von 11.500,00 Euro an den Förderverein der oben genannten Schule weitergeleitet werden können, wird um überplanmäßige Bereitstellung der Mehrausgabe auf dem Sachkonto 711 120 000 - Weiterleitung von Zuschüssen - gebeten.

**2. des Deckungsvorschlages**

Zur Deckung steht eine zweckgebundene Mehreinnahme in Höhe von 11.500,00 Euro auf dem Sachkonto 541 039 000 - andere sonstige Zuweisungen des Landes - zur Verfügung.

*[Handwritten Signature]*  
 Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Anzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

*[Handwritten Signature]*  
 Mitzeichnung beteiligter Ämter

**Entscheidung:**

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

06.10.09 *[Handwritten Signature]*  
 Datum/Unterschrift

6

-/-11/-10/-1012  
Dezernat/Amt

Kassel, 02.09.2009  
Sachbearbeiter/in: Fr. Morell/Fr. Meyer  
Telefon: 2247/2109

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2009	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-10000-I001	Haupt- und Bürgeramt-Beschaffungsstelle
Sachkonto	086 000 001	Zugänge Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenst.
Kostenstelle	100 00 805	Beschaffungsstelle <del>- und Bürgeramt</del>
Investitions-Nr.	100 4000 300	Hauptamt - Bewegl. Vermögen
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		105.000,00 €
Davon bereits verplant		105.000,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>20.000,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	7-65000-I003	Gebäudewirtschaft-Verkabelung und Telekommunik.	
Sachkonto	054 100 001	Zugänge Verwaltungsgebäude	20.000,00 €
Kostenstelle	650 00 301	Elektrotechnik	
Investitions-Nr.	650 0005 201	Rathaus -Verkabelung u. Telekommunikationsanlage-	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>			<b>20.000,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Der geplante Start des Servicecenters im Januar 2010 erfordert eine Schulung der MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz ab 01.11.2009 und damit eine Ausstattung mit Möbeln im Oktober 2009.

Für 2010 sind Mittel im Umfang von 45.000,00 € beantragt worden. Basis der Kalkulation war eine grobe Schätzung für 23 Standard-Arbeitsplätze. Aufgrund der Feinplanung sollen in dem Servicecenter jedoch 28 Arbeitsplätze realisiert werden. Hiermit werden Kooperationen mit den Stadtreinigern, dem Landkreis und dem LWV möglich.

Die besondere Arbeitssituation stellt zudem spezielle Anforderungen an die Arbeitsplatzgestaltung (Tische, Stühle und Akustik), die so zum Zeitpunkt der Beantragung nicht berücksichtigt werden konnten.

Bei der Mittelanmeldung in 2008 für 2009 sah der Projektplan die Einrichtung des Servicecenters erst in 2010 vor. Durch Beschleunigungen im Projektablauf wird es möglich, dass Servicecenter bereits zum 01.01.2010 in Betrieb zu nehmen.

Für 2009 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000,00 € benötigt.

### 2. des Deckungsvorschlages

Nicht benötigte Mittel aus dem Ansatz für **Verkabelung und Telekommunikation** stehen zur Deckung der Maßnahme zur Verfügung.

.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

17.09.2009  
Datum/Unterschrift

II

Kämmerei und Steuern

EING. 18. SEP. 2009

7

-VI/-66-  
Dezernat/AmtKassel, 8. September 2009  
Sachbearbeiter: Herr Gröbner  
Telefon: 6212**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung** gem. § 114 g Abs. 1 HGO  gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2009	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Wege, Plätze
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6140 1 45	Giesenallee, Wohnmobilabstellplatz
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		0,00 €
Davon bereits verplant		0,00 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>13.000,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	035 600 001	Zugang gel. Investitionszuschüsse sonstige öffentliche Sonderrechnung	<b>HAR</b> 3.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6140 1 36	Schöne Aussicht, Um- und Ausbau, 2. BA	

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	<b>HAR</b> 10.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6140 1 36	Schöne Aussicht, Um- und Ausbau, 2. BA	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			<b>13.000,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen!



## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Zuge der ersten Inbetriebnahme der Entsorgungsstation unter regulären Einsatzbedingungen wurde festgestellt, dass der Wasserdruck für die Spülvorrichtung zu stark war und ein Druckminderer eingebaut werden musste. Dieser Druckminderer wurde in die Entsorgungsstation integriert. Durch inzwischen notwendige Reparaturarbeiten an der Ver-/Entsorgungsstation wurde im Zuge einer Kontrolle durch das Amt Hochbau und Gebäudemanagement darauf hingewiesen, dass der Druckminderer aus hygienischen Gründen in die Versorgungsstation verlegt werden muss.

Der Standort der Entsorgungsstation wurde mit dem damaligen Pächter des Wohnmobilstellplatzes abgestimmt. Im täglichen Betrieb hat es sich jedoch ergeben, dass die Lage der Entsorgungsstation für die Wohnmobilstellen ein Problem darstellt. Für die Fahrzeuge gibt es keine Standards hinsichtlich der Anordnung der Entsorgungsstutzen.

Nach den gesammelten Erfahrungen der letzten zwei Jahre wird es als sinnvoll erachtet, die Entsorgungsstation zu versetzen und den Druckminderer in die Versorgungseinheit zu verlegen. Gleichzeitig soll die Aufstellfläche um ca. 3,50 m verlängert werden, um weitere Flächen für Rangiervorgänge und Aufstellmöglichkeiten zu schaffen.

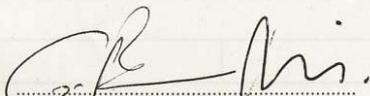
Weiterhin ist die Ersatzbeschaffung eines neuen Parkscheinautomaten zur Entrichtung des Stellplatzentgeltes notwendig, da der bisher aufgestellte Automat durch Vandalismus zerstört wurde.

Bei Haushaltsplanaufstellung waren die baulichen Probleme, insbesondere da es sich um die erstmalige Einrichtung eines solchen Platzes gehandelt hat, noch nicht bekannt.

Der Umbau ist jedoch zum reibungslosen Betriebsablauf und aus hygienischen Gründen dringend erforderlich.

### 2. des Deckungsvorschlages

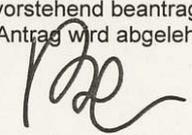
Die restlichen Mittel für die Beleuchtung (3.000 €) der Straße „Schöne Aussicht, 2. BA“ werden nicht mehr benötigt und können ebenso wie ein Teil der Baukosten des Projektes (10.000 €) zur Deckung der Mehrkosten für den Wohnmobilstellplatz zur Verfügung gestellt werden.

  
 Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

.....  
 Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

  
 .....  
 Datum/Unterschrift

Kämmerei und Steuern  
EING. 30. SEP. 2009

8

-VI/-65-  
Dezernat/Amt

Kassel, 28.09.2009  
Sachbearbeiter/in: Frau Schubert  
Telefon: 60 65

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2009		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	65001 7-65000-1001	Gebäudewirtschaft Gebäudewirtschaft-Baukosten	
Sachkonto	053 100 001	Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	
Kostenstelle	650 00 101	Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0806 100	Kindertagsstätte Bossental, Baukosten	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./.. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		HAR 150.000,00 € Ansatz 452.000,00 €	✓ <del>500.000</del>
Davon bereits verplant		602.000,00 €	
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		30.000,00 €	

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	65001 7-65000-1001	Gebäudewirtschaft Gebäudewirtschaft-Baukosten	
Sachkonto	360 100 001 vom Land	Zugänge SOPO aus Zuweisungen	30.000,00 €
Kostenstelle	650 00 101	Entwurf und Planung Hochbau einschl. Innenausbau	
Investitions-Nr.	650 0806 100	Kindertagsstätte Bossental, Baukosten	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>			30.000,00 €

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Die Untere Naturschutzbehörde hat mit Bescheid vom 23. September 2009 Mittel aus der Ausgleichsabgabe für die Dachbegrünung der Kindertagsstätte Bossental bewilligt. Die gegenüber einer konventionellen Dachabdeckung entstehenden Mehrkosten für das Gründach werden zu 100 % durch diesen Zuschuss abgedeckt. Der Zuschuss war zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung nicht vorhersehbar und ist daher nicht im Haushalt veranschlagt.

### 2. des Deckungsvorschlages

Es handelt sich um einen zweckgebundenen Zuschuss. Wir bitten, die Mittel überplanmäßig zur Verfügung zu stellen, um die Maßnahme durchführen zu können. Eigenmittel werden nicht benötigt.

.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezenten/der Dezentin)

#### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

II. 011009

Datum/Unterschrift